

Sie fragen – Experten antworten

TECHtelmechtel

Brennt Ihnen eine Frage rund um die Technik Ihres PCs unter den Nägeln? Dann schreiben Sie uns einen Brief unter dem Stichwort »TECHtelmechtel« oder eine E-Mail an tech@gamestar.de

Bios-Update

Nach dem Bios-Update meiner Hauptplatte bootet der Computer nicht mehr; auch mit einer Startdiskette habe ich keinen Zugriff auf die Festplatte. Was ist da schief gelaufen? Muss ich das alte Bios wieder darüber installieren?

Franz Kerner

GameStar Sie können ruhig beim aktuellen Bios bleiben. Durch das Update wurden lediglich alle Einstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt. Es ist deswegen immer empfehlenswert, wichtige System-Bios-Daten vor einem Update zu notieren. Ihr Update hat wahrscheinlich nur die Einträge der Festplatten gelöscht und die automatische Erkennung beim Booten deaktiviert. Wechseln Sie beim Start des PCs durch Drücken der **[ESC]**-Taste ins Bios, und starten Sie den Punkt »HD-Autodetect« oder »Autoconfiguration«. Die IDE-Kanäle werden dann vom Bios untersucht; alle angeschlossenen Festplatten können Sie durch Drücken der **[Z]**-Taste auf der deutschen Tastatur (entspricht dem **[Y]** der amerikanischen Belegung) ins Bios eintragen. Beim nächsten Start wird die Platte dann wieder angesprochen und korrekt gebootet.

Speichertechnik

Ich habe in meinem Rechner derzeit ein PC-133-SDRAM mit 128 MByte installiert. Da ich über eine Aufrüstung nachdenke, hätte ich eine Frage bezüglich den bei manchen

RAMs angegebenen Buchstaben »ECC«. Lässt sich ECC- und normales RAM zusammen auf einem Motherboard betreiben,

und welche Vorteile bringen die deutlich teureren ECC-Modelle?

Sascha Zainzinger

GameStar ECC-RAM benutzt zur Prüfung der Speicherintegrität eine komplexere Methode als normales RAM. Dazu ist aber ein spezieller Baustein nötig, in dem die Fehlerkorrektur im laufenden Betrieb mitarbeitet. ECC-Speicher kommt meistens nur in teuren, auf extreme Datensicherheit angewiesenen Netzwerk- und Datenbank-Servern zum Einsatz. In normalen PCs wird dieser Speichertyp wegen seines hohen Preisniveaus nicht verbaut. Angesichts der Qualität normaler Speichermodule lohnt sich diese Ausgabe für einen Spiele-PC.

Internet

Wenn irgendeine Internetseite auf meinem Rechner ein Cookie einrichtet, habe ich immer ein ungutes Gefühl. Lassen sich dadurch eigentlich die Daten meiner Festplatte beziehungsweise die installierten Programme feststellen, oder sind meine Befürchtungen grundlos? Kann ich die Cookies getrost auf meinem Rechner lassen?

Hendrik Wimmer

GameStar Cookies dienen im Allgemeinen nur zur Steuerung des Browsers und zur Identifizierung des Users. Unsere Webseite www.gamestar.de speichert auf diese Weise zum Beispiel Passwort und Namen des angemeldeten Forum-Besuchers. Beim Verfassen einer Nachricht werden das Cookie abgefragt, der Besucher identifiziert und die notwendigen Daten in den Browser eingetragen. Das erspart Ihnen unter anderem das wiederholte Eingeben von Passwörtern. Cookies ermöglichen also in erster Linie eine bequeme Nutzung häufig benutzter Seiten. Eine Übertragung systemrelevanter Daten findet nicht statt. Sie können sie also ohne Probleme auf Ihrem Rechner lassen.

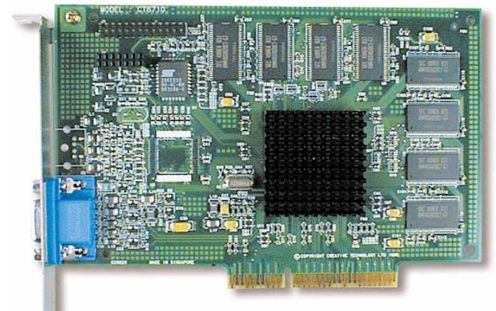
Grafikkarten

Ich habe eine Grafikkarte mit Riva-TNT-Chip geschenkt bekommen, die sich auch problemlos einbauen ließ. Eine Treiber-Installation ist aber nicht möglich, weil Windows die Karte anscheinend nicht erkennen kann. Wenn ich meine alte ATI Xpert@Work einsetze, funktioniert die Erkennung tadellos.

Werner Brinks

GameStar Karten mit Riva-TNT-Chip benötigen zum Betrieb einen eigenen Inter-

rupt, Rage-Pro-Grafikkarten dagegen nicht. Drücken Sie beim PC-Start je nach Bios-Version **[F1]** oder **[DEL]**, um ins Setup zu gelangen. Den Interrupt stellen Sie über den Punkt »Assign IRQ to VGA« im »PNP and



Im Gegensatz zu ATI-Karten benötigt eine Riva TNT einen fest zugewiesenen Interrupt zur tadellosen Funktion.

PCI Setup« ein. Korrigieren Sie den Eintrag auf »yes«. Vergessen Sie nicht, die Einstellungen beim Verlassen des Bios zu speichern. Anschließend sollte sich der Treiber problemlos installieren lassen.

Online-Spiele

Die Counterstrike-Version auf Eurer Heft-CD 01/2001 macht bei mir Schwierigkeiten. Nach der Installation und dem Start bekomme ich nur eine Fehlermeldung: »couldn't load library Sierra\Half-Life\CL_dll\client.dll«. Anschließend werde ich wieder auf den Desktop zurückgeworfen. Braucht man, um die neueste Version zu installieren, auch alle älteren, oder liegt das an etwas anderem? Ich habe leider nur die CD-Version und den neuesten Half-Life-Patch.

Fabian Bauer

GameStar Dieser Fehler lässt sich am besten mit einer Neuinstallation von Half-Life lösen. Vorher müssen Sie die alte Installation allerdings gründlich entfernen, also auch die Programm-Reste im Half-Life-Ordner manuell löschen. Dann installieren Sie das Spiel in dieser Reihenfolge: Half-Life, Patch auf die aktuelle Version (zur Zeit 1.1.0.4) und dann erst Counterstrike. Benutzen Sie für das Patchen nicht die Auto-Update-Funktion im Programm, die nämlich nicht alle Dateien überträgt. Die Installation ist damit für Counterstrike häufig unbrauchbar; Half-Life läuft aber ohne Probleme. Am besten benutzen Sie zum Updaten die jeweiligen Vollversionen, unabhängig davon, von welcher Version Sie starten.



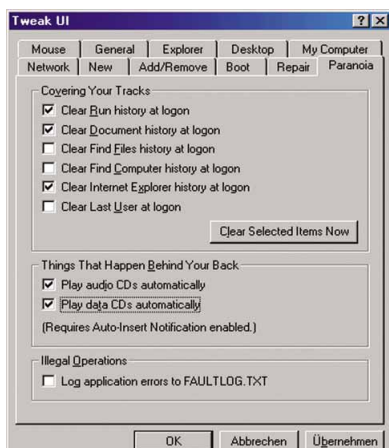
Speicherbausteine mit ECC-Korrektur-Chip sind wesentlich teurer als normale Module.

CD-ROM-Autostart

Ich habe ein Problem mit meinem CD-ROM-Laufwerk. Der Autostart nach Einlegen der CD funktioniert nicht mehr, obwohl ich bereits die Treiber neu installiert und auch in den Systemoptionen die »Automatische Benachrichtigung beim Wechsel« aktiviert habe. Jetzt bin ich mit meinem Latein am Ende. Habt ihr irgendeine Idee, wie ich wieder zu einer automatisch startenden CD komme?

Marc Ochs

GameStar Unabhängig von der bekannten Funktion »Automatische Benachrichtigung beim Wechsel« lässt sich die Autostart-Funktion auch noch in der Registry ein- und ausschalten. Mithilfe des Microsoft-Tools TweakUI, das Sie auf der Microsoft-Webseite unter dem Link www.microsoft.com/windowsme/guide/tweakui.exe herunterladen können, sind diese Optionen sehr einfach zu steuern. Um das Tool zu installie-



TweakUI: Hier wählen Sie die Autostart-Optionen für Audio- und Daten-CDs.

ren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei »tweakui.inf«. Wählen Sie im erscheinenden Kontext-Menü den Punkt »Installieren«. Die Dateien werden automatisch auf Ihren Rechner kopiert. In dessen Systemsteuerung sehen Sie anschließend ein neues Icon namens »TweakUI«, über das Sie mit einem Doppelklick das Tool starten. Dort finden Sie bei dem Karteireiter »Paranoia« unter anderem auch die Einstellungen für den Autostart des CD-Laufwerks. Hier können Sie auswählen, ob Sie nur Audio- oder Daten-CDs oder alle beide automatisch starten lassen wollen.

CD-RWs

Ich habe zum ersten Mal versucht, eine wieder beschreibbare CD als Audio-CD zu brennen. In meinem Brenner funktioniert das Abspielen tadellos, nur im Player meiner Stereoanlage sucht sich der Laser anscheinend tot.

Liegt das an der CD-RW oder am Brennprogramm, das ich verwende? Werner Schnittker

GameStar Weder Ihr Programm noch die CD-RW sind für das Problem verantwortlich. Grund für das hilflose Suchen Ihres CD-Players ist vielmehr die etwas niedrigere Reflektionsfähigkeit von CD-RW-Medien im Vergleich zu normalen CD-Rs oder gepressten CDs. Der Laser findet einfach keine Datenspur, weil die eingebrennten Pits auf Ihrer CD-RW zu wenig Kontrast aufweisen. Erst neuere Geräte können mit diesen Medien problemlos umgehen. Solche CD-Player sind entsprechend gekennzeichnet und leider auch etwas teurer als normale Geräte. Weitere Informationen zum Brennen von Audio-CDs finden Sie in unserem aktuellen Hardware-Schwerpunkt.

Internet-Spiele

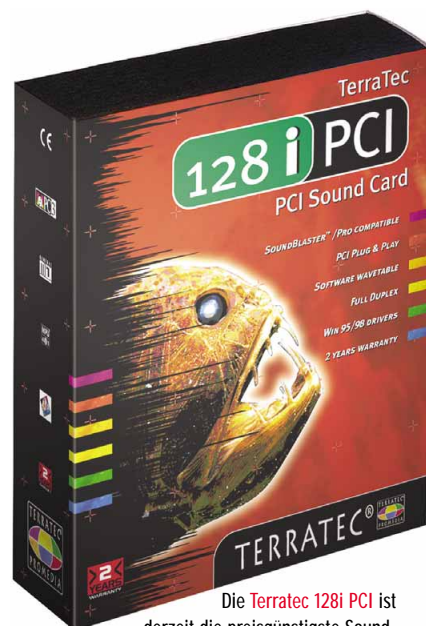
Ich besitze ein 56K-Modem, über das ich auch ab und zu mal im Internet spiele. Mit den meisten Spielen funktioniert das ganz gut, nur bei 3D-Shootern gibt es häufig Probleme. Wenn ich zum Beispiel eine Rakete abschieße, dann sehe ich sie häufig erst ein bis zwei Sekunden später davonfliegen. Oder ich kann mich plötzlich nicht mehr bewegen und werde abgeschossen, ohne dass ich es bemerke. Stimmt da was an meinem Computer nicht? Oder am Modem? Ich weiß keinen Rat mehr.

Thorsten Stäcker

GameStar Die von Ihnen beschriebenen Symptome sind eindeutig: Sie haben eine zu schlechte Verbindung zu dem Server, auf dem Sie spielen wollen. Die Qualität der Verbindung wird mit dem »Ping« gemessen, einem kleinen DOS-Programm, das die Reaktionszeit vom Abschießen der Anfrage bis zum Eintreffen der Antwort über das Netz misst. Angegeben wird dieser Wert in Millisekunden. Ein Ping von 100 entspricht also einer Antwortzeit von 100 Millisekunden oder 0,1 Sekunden. 3D-Shooter sind im Normalfall mit einem Ping von etwa 150 durchaus noch spielbar. Wir empfehlen die Verwendung eines ISDN-Anschlusses anstelle eines Modems. Darüber hinaus wird der von Ihnen beschriebene Verzögerungseffekt immer stärker. Ab einem Ping von 400 sind die meisten Shooter nicht mehr erfolgreich spielbar. Achten Sie schon bei der Auswahl des Servers auf eine möglichst niedrige Ping-Angabe, bei **Half-Life** wird dieser Wert durch grüne und rote Punkte angezeigt. Acht grüne Punkte bedeuten beste Spielbarkeit, rot gekennzeichnete Server sollte man besser meiden.

Soundkarten

Ich habe ein großes Problem mit meinem PC: Ich bin einem Clan beigetreten, und dort wird



Die **Terratec 128i PCI** ist derzeit die preisgünstigste Soundkarte mit Gamevoice-tauglichem Full-Duplex-Modus.

grundsätzlich Gamevoice zur Kommunikation verwendet. Ich habe mir die entsprechende Software runtergeladen und installiert, ein Mikrofon gekauft und angeschlossen. Anschließend wollte ich es mit einem Clanmitglied ausprobieren. Er konnte mich nicht hören, aber ich ihn. Auch der neueste Treiber hilft nichts. Kann das daran liegen, dass ich eine Onboard-Soundkarte (Creative 128) habe?

Markus Janßen

GameStar Ihre Vermutung ist leider richtig. Die Onboard-Version des Creative-128-Chips ist nicht in der Lage, im Enhanced-Full-Duplex-Modus zu arbeiten. Auch ein aktueller Treiber ändert nichts an dieser Tatsache. Wir raten Ihnen daher zum Einbau einer separaten Soundkarte, die diesen Modus beherrscht. Die preisgünstigste mit diesem Feature ist im Moment die **Terratec 128i PCI**, die für etwa 50 Mark zu bekommen ist.

WR

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: **TECHtelmechtel**
Leopoldstr. 252 b
80807 München

oder per E-Mail an:

tech@gamestar.de

Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies aufgrund der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im **TECHtelmechtel** besprochen.